



Regatta-Workshop: Tonnenmanöver

Liebe Segelfreunde,

wer kennt ihn nicht, den legendären Spruch: „Ein Segelboot ist eine Kaffeefahrt, zwei Segelboote sind eine Regatta“.

Hieraus kann man nur den Schluss ziehen, dass letztlich jeder Segler und jede Seglerin irgendwann in eine gewollte oder ungewollte Regatta verstrickt wird.

Und da dies so ist und wir ganz zufällig Mitglieder in einem Sportverein sind, sollten wir uns auch mal mit den Regeln einer Regatta auseinandersetzen, denn eine Regatta ist nichts anderes als eine sportliche Wettfahrt mit einigen speziellen Regeln.

Im vergangenen Jahr haben wir das Verhalten vor dem Start und die Startregeln näher beleuchtet, dieses Mal wollen wir in einem Workshop unser Augenmerk auf die besonderen Regeln an den Wendemarken legen, aber auch ein bisschen Taktik erläutern.

Ziel ist es, Scheu und ängstliches Verhalten an den Tonnen, insbesondere wenn es durch das dichte Zusammenkommen mehrerer Boote eng wird und der obligatorische Ruf „RAAAAUM“ erschallt, abzulegen. Denn nicht, wer am lautesten brüllt hat Vorfahrt, sondern ??? Genau das wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmern klären.

Der Workshop ist für alle Segelinteressierten auch ohne Vorkenntnisse interessant, es werden zunächst die Basics vermittelt, je nach Fragen und Diskussionsbeiträgen wird dann mitunter auch schon mal in die Tiefe gegangen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Segler und Seglerinnen nicht nur am Seminar teilnehmen würden, sondern sich daraus ein Ansporn entwickelt, tatsächlich an einer unserer Clubregatten und später vielleicht auch an auswärtigen Regatten teilzunehmen.

Zeit: Freitag, den 24.03.2017

Ort: Yachthafen Trier-Monaise, Clubhaus "Kajüte"

Dauer: 19:30 bis 21:30 Uhr

Gebühr: 1 freundliches Lächeln und 1 waches Auge